

Pfarrblatt für den Seelsorgeraum Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf

Impulse, Nachrichten und Termine - 2022-2



Aufbrechen & Unterwegssein

Viele machen sich im Sommer auf, um neue Orte zu erkunden oder bereits bekannte Orte neu zu entdecken. Nach den PGR-Wahlen im März sind auch bei uns Menschen aufgebrochen, um sich in den kommenden fünf Jahren besonders in den Dienst unserer Pfarren zu stellen und diese gemeinsam mitzugestalten. Dazu wurden sie bei den Angelobungen im Rahmen von Gottesdiensten rund um Pfingsten bestärkt. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön! (vgl. S. 8)



INHALT:

- 2 Gedanken des Seelsorgers
- 3-5 Seelsorgeraum, Visitation
- 6-8 Pfarre **Bad Tatzmannsdorf**
- 8 Ergebnis PGR-Wahlen
- 9 Pfarre **Bernstein**
- 10-11 Pfarre **Mariasdorf**
- 11-12 Termine

Einfach mal abschalten...



Was machen Sie im Urlaub? Vielleicht antworten Sie: „Einfach mal abschalten! In den letzten Monaten ist so viel auf mich eingestürmt ... Darum: Erst einmal abschalten!“ Ich halte das für wichtig und gut. Mir geht es so, dass ich dann überhaupt erst wieder das entdecke, was mich ständig umgibt: den Garten, das Blühen der Rosen vor der Pfarrkirche. All das ist immer da, aber es ist zugedeckt durch die Eindrücke und Anforderungen, die durch die Arbeit auf mich einstürzen.

Wenn ich den Satz aus dem 139. Psalm lese, dann wird mir klar: Dem, der das sagte, dem muss es so ähnlich gegangen sein. Der hat sich mal Zeit genommen, tief durchgeatmet und dann staunend gesagt: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand schützend über mir.“

„Ist das denn wahr?“, werden Sie vielleicht fragen. Oder handelt es sich dabei bloß um Schwärmerei? Ist denn in all dem, was mich umgibt, Gott? In der Bibel finde ich immer wieder Stellen, die mich daran erinnern, dass Gott tatsächlich in allem zu finden ist, in seiner Schöpfung genauso wie im Mitmenschen. Die Bibel sagt mir: Gott ist immer da. Manchmal ist es aber so, dass ich seine Gegenwart nicht merke, dass ich seine schützende Liebe nicht wahrnehme. Gott ist – sagt mir der Psalm 139 - unser aller „Lebenselixier“, eben so, wie wir die Luft, die wir atmen, ganz selbstverständlich atmen. Wie sehr wir sie brauchen, das merken wir erst, wenn sie uns fehlt. Der Psalmbeter staunt. Er fühlt sich geborgen, weil er erkennt: „Was ich auch tue – Gott ist da. Wo ich auch bin – Gott ist da!“

Und der Beweis dafür? Er hat keinen, und ich kann Ihnen auch keinen geben. Ihm sind damals die Augen aufgegangen für Gottes ständige, stille Gegenwart in seinem Leben. Das war seine persönliche Lebenserfahrung, das verspürte er in seinem Leben.

Dass Ihnen und mir diese „offenen Augen“ geschenkt werden, wie sie der Psalmbeter hatte, dass Sie gerade jetzt in den Sommermonaten Zeit finden, einfach mal abzuschalten, dass Sie öfter als sonst tief durchatmen können und in dieser Ruhe und in diesem „Abschalten“ auch Gottes Nähe entdecken mögen, das ist mein Urlaubswunsch für Sie und für mich, meint

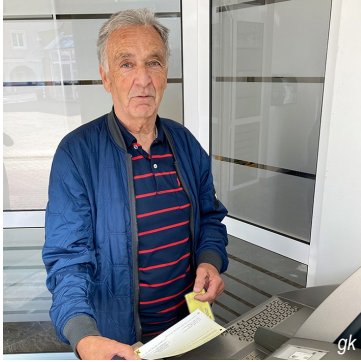
Ihr Seelsorger Dietmar Stipsits.



Die Route führt diesmal über die Hohe Veitsch. Bitte um **rasche Anmeldung** bei Gerhard Wallis (0680 1294863), um die Quartiere reservieren zu können. Am Dienstag, 19. Juli, findet um 17 Uhr am „Bauernhof Rinnhofer“ ein Dankgottesdienst statt. Wie jedes Jahr sind Pfarrmitglieder und Gäste zum Abschlussgottesdienst beim Gnadenaltar der Basilika Mariazell am Donnerstag, 21. Juli, um 16 Uhr und zum Abholen der Fußwallfahrer herzlich eingeladen. Anmeldung für die Busfahrt bitte bis 15. Juli in der Pfarrkanzlei (03353/8289).

Vor den Vorhang geholt

Bei der Gebarung und Handhabung der Finanzen wird Pfarrer Stipsits von den drei Wirtschaftsräten und vor allem von den drei Buch-



haltern Manfred Linhart (Pfarre Bad Tatzmannsdorf), Mag. Herbert Pesenhofer (Pfarre Bernstein) und Annemarie Renner (Pfarre Mariasdorf) tatkräftig unterstützt. Sie bringen das Opfergeld oder Sammlungen zur Bank, erledigen Buchungen und sorgen für die jährlichen Abrechnungen. Diese verantwortungsvollen und auch zeitintensiven Aufgaben üben sie seit vielen Jahren ehrenamtlich aus, wofür ihnen herzlich gedankt sei. (gk)

Visitation und Auszeichnungen

Am 23. und 24. April besuchte unser hochwürdigster Herr Diözesanbischof Dr. Ägidius J. Zsifkovics unseren Seelsorgeraum zur Visitation. Die Begegnungen und Gottesdienste standen unter dem Motto „Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt.“ (1 Kor 12,7) Denn unsere Pfarren leben von dem Engagement vieler Menschen, die teilweise schon seit vielen Jahren unsere Gemeinschaften bereichern. Einigen von ihnen dankte unser Bischof am Ende der Visitationsgottesdienste in Form von Auszeichnungen besonders:

BILD MIT WIDMUNG DES HOCHWST. HERRN DIÖZESANBISCHOFS:

- Bad Tatzmannsdorf: Mathilde DEUTSCH, Helga PFLUG und Maria TOTH
- Bernstein: Heidelinde HERMANN, Waltraud SPIESZ und Rosa WAGNER

VERDIENSTMEDAILLE DER DIÖZESE IN SILBER:

- Bad Tatzmannsdorf: Brigitte KISELKA, Charlotte NIKA, Mathilde REHLING, Magdalena REHLING und Christine STEIGER
- Bernstein: Lieselotte FLECK, Eleonora KAPPEL, Franz KAPPEL, Renate PINCZKER und Marianne TRENKER

VERDIENSTMEDAILLE DER DIÖZESE IN GOLD:

- Bad Tatzmannsdorf: Alfred und Gertrude GRABNER, Gabriel HOFFMANN, Dipl. Päd. Ursula ULREICH-KISLINGER und Gerhard WALLIS
- Bernstein: Helga ANTL, Renate FASCHING, Maria GRÜNAUER, Anna HEINZEL, Johann MITTERMANN, Christine PILLER und Anna WALDHERR
- Mariasdorf: Elisabeth GLAVANOVITS

ST. MARTINSORDEN IN SILBER

- Bad Tatzmannsdorf: Hermine PILISZAR und Roland RENNER
- Bernstein: Emma LAKITSCH, Renate LAKITSCH, Mag. Herbert PESENHOFER und Johann SCHNEEMANN
- Mariasdorf: Martina BUNDSCHUH, Mag. Gustav KRAMMER, Annemarie RENNER, Herbert SCHWARZ, Franz SZENDI und Anna WAGNER

ST. MARTINSORDEN IN GOLD

- Bad Tatzmannsdorf: Manfred LINHART und Anne Maria NIKA
- Bernstein: Josef FLECK und Adolf LAKITSCH
- Mariasdorf: Anna LAKITS

BLITZLICHTER VON DER VISITATION FINDEN SIE AUF DER FOLGENDEN DOPPELSEITE!

Blitzlichter zur Visitation



Bad Tatzmannsdorf



Als „Schatzsuche“ bezeichnete die Mariasdorfer Kuartorin Anni Lakits die Visitation. Dies beschreibt gut das Visitationswochenende am 23. und 24. April, an dem unser hochwst. Herr Diözesanbischof unsere drei Pfarren besuchte. Denn es war geprägt von vielen schönen Begegnungen und aufbauenden Gesprächen. Am Samstagnachmittag fanden zunächst Gespräche mit den Vertretern und Vertreterinnen aller drei politischen



**M
A
R
I
A
S
D
O
R
F**

Gemeinden und der Pfarrgemeinderäte von Bad Tatzmannsdorf und Mariasdorf statt. Abgeschlossen wurde der Tag mit einem Gottesdienst und anschließender Agape in Bad Tatzmannsdorf. Der Visitationsgottesdienst für Mariasdorf fand dann am Sonntagnachmittag statt. (mlh)



in unserem Seelsorgeraum



Am Sonntagvormittag führte die Visitation nach Bernstein. Nach der Begrüßung im Pfarrgarten durch den Kurator und die Pfarrgemeinderäte wurde in der festlich geschmückten Kirche ein eindrucksvoller Gottesdienst gefeiert. Dabei fanden auch die Verleihungen der Verdienstorden und Ehrungen statt. Bei der anschließenden Agape im Pfarrgarten kam es zu netten und erfrischenden Gesprächen mit den Gläubigen. Danach gab es im Pfarrhof mit den Pfarrgemeinderäten einen regen Austausch. Dieser schöne Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben! (rw)



BERNSTEIN



Herzlichen Dank an unseren hochwst. Herrn Diözesanbischof und an alle, die zum Gelingen dieses Wochenendes beigetragen haben!



Pol. Gemeinden



Aus der Pfarre Bad Tatzmannsdorf



Erstkommunion „Ich bin ein Ton in Gottes Melodie“
 Zu Christi Himmelfahrt, am 26. Mai, feierten zwölf Kinder ihre erste heilige Kommunion. Die Familien hatten „Ich bin ein Ton in Gottes Melodie“ als Motto gewählt. Wie wichtig jeder einzelne Ton ist, wurde auch im Gottesdienst selbst deutlich, da dieser von allen Kindern mit ihren Familien und Religionslehrerinnen mitgestaltet wurde und dadurch besonders schön wurde. (mlh)



Firmung Generalvikar Michael Wüger spendete am 7. Mai in Bad Tatzmannsdorf 21 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. In seiner Predigt betonte er, dass wir Menschen Orte brauchen, wo wir auftanken können, z.B. in der Familie, Schule und auch besonders in der Kirche, weil Jesus sich um jeden von uns kümmert wie der gute Hirt um seine Schafe. Sein Geist macht Mut („coraggio“) in allen Situationen des Lebens. (gk)



Marienmonat Mai

In Bad Tatzmannsdorf gab es wieder die Maiandachten – heuer immer bei schönstem Wetter – am 12. Mai in der Lichtenwaldstraße bei der Statue „Maria am Anger“ (Foto links) und am 19. Mai in Jormannsdorf in der Kapelle beim Waldschlössl der Familie Treiber, die mit dem Verteilen von Salzstangerln und Grammelkogatscherln zu einem gemeinschaftsförderndem Ausklang beitrug (Foto rechts). (gk)



Fronleichnam

Aufgrund der positiven Rückmeldungen aus den beiden letzten Jahren wurde auch heuer Fronleichnam in unserer Pfarre in einer anderen Form als die Jahre vor 2020 gestaltet. Eine Prozession führte uns zur Hl. Messe und anschließend zum Fronleichnamsaltar zum Joseph-Haydn-Platz. Der Liturgiekreis hatte dazu Texte zu den Themen Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung vorbereitet. Im Anschluss gingen wir in der Prozession wieder zur Kirche, wo der Gottesdienst mit dem eucharistischen Segen und „Großer Gott, wir loben dich“ seinen Abschluss fand. (mlh)





Maxl's erster Familienkreuzweg

Seit Ausbruch der Corona-Pandemie ist unser Plüschhund Maxl ein fixer Bestandteil der Kinderwortgottesfeiern. Die Kinder sind stets gespannt, was er ihnen zu erzählen hat.

Aufgrund der vielen Einschränkungen in den letzten zwei Jahren war die gewohnte Abhaltung des Familienkreuzweges am Karfreitag leider nicht möglich. Deshalb musste Maxl warten und konnte nur sehr eingeschränkt bzw. digital bei den Kinderwortgottesfeiern teilnehmen. Heuer durfte Maxl erstmals den Familienkreuzweg miterleben. Gemeinsam mit den Kindern und Eltern startete Maxl den Kreuzweg um 15 Uhr im Pfarrsaal. Auf mehreren Stationen verteilt wurden die letzten Stunden Jesu erzählt und miterlebt. Die letzte Station „Die Grablegung Jesu“ fand in der Kirche statt. Maxl war ganz überrascht und freute sich riesig darüber, wie engagiert die Kinder den Kreuzweg mitgegangen sind, mitgesungen und dabei mitgewirkt haben. Er bedankt sich bei allen mitwirkenden Personen, die es ermöglicht haben, dass es heuer wieder einen Familienkreuzweg gab. (pt)

Wo sind denn die Ministrantinnen und Ministranten in Bad Tatzmannsdorf?

Diese Frage beschäftigt die Kirchengeher*innen in Bad Tatzmannsdorf, den Pfarrgemeinderat aber auch die Mitarbeiterin der katholischen Jungchar der Diözese, Judith Horvath.

Als ich die Ministrantenarbeit vor Ausbruch der Corona-Pandemie in unserer Pfarre übernommen habe, war ich begeistert über das Engagement vieler Kinder, die sich ehrenamtlich für die Kirche an ihrem freien Sonntag eingesetzt haben. Leider haben die Einschränkungen durch die Covid-Bestimmungen den Ministrantendienst für eine lange Zeit nicht möglich gemacht. Dadurch haben sich die Kinder andere Beschäftigungen am Sonntagvormittag gefunden. Traurige Tatsache ist heute, dass die Zeit und das Interesse für den Ministrantendienst verloren gegangen sind. Trotz mehrmaliger Einladungen zum Schnuppern und Ministrieren, kleiner wertschätzender Geschenke oder Mitmachens bei diözesanen Ministrantennachmittagen durch die katholische Jungchar kann das Interesse derzeit bei den Kindern nicht geweckt werden.

Vielleicht braucht es zusätzlich einen kräftigen Motivationsschub aus dem Freundes- oder Familienkreis, um auf die wertvolle Arbeit der Ministrantinnen und Ministranten aufmerksam zu machen. Findet sich einmal eine Handvoll Freiwilliger, springt die Flamme sofort über. Kinder lernen den Wert ehrenamtlicher Arbeit und das Hineinwachsen in eine Gemeinschaft bei sinnvoller Beschäftigung kennen. Da ich selbst Ministrantin sein durfte, weiß ich, dass ich dabei viel gelernt, immer wieder gelacht und die gemeinsam verbrachte Zeit mit meinen Freundinnen und Freunden genossen habe. Im September starten wir einen Neuanfang mit Schnupper- und Kennenlerntagen (Einladung per Flyer folgt im September über den Schulweg) – eine ideale Vorbereitung auf die Erstkommunion und Firmung. (pt)

Begräbnischor

Den seit vielen Jahrzehnten bestehenden Bad Tatzmannsdorfer Begräbnischor wird es künftig nicht mehr geben. Bei einem gemütlichen Mittagessen am 20. Mai wurde der Chor aufgelöst und somit ging ein Teil „Kirchengeschichte“ unserer Pfarre zu Ende. Ein großes Dankeschön den Sängerinnen für die Mitgestaltung der Begräbnisse. (Brigitte Kiselka)

Ein herzliches Dankeschön seitens der Pfarre auch, dass der Chor laufend auf eine Bezahlung verzichtet und die dadurch zusammengekommenen 800€ der Pfarre gespendet hat!



Aus der Pfarre Bad Tatzmannsdorf



Geistl. Rat Johannes Müller seit 50 Jahren Diakon

Johannes Müller wurde 1972 in der Pfarrkirche Hernals zum Ständigen Diakon geweiht. Nach seiner Pensionierung übersiedelte er 1997 nach Oberschützen und wirkte bis September 2009 in der Pfarre Bad Tatzmannsdorf seiner Berufung entsprechend glaubensbildend, bibelpilgernd, predigend, betend – umfassend diakonisch und pastoral. Krankheitsbedingt bat er Bischof Iby um die Zuteilung in kleinere Pfarren. 2011/12 war er noch als Pfarrassistent in Loipersdorf/Kitzladen und danach als „freischaffender Mitarbeiter“ in den Pfarren St. Martin in der Wart und Pinkafeld tätig.

Am 14. Mai feierte Diakon Müller in der Pfarrkirche Pinkafeld das fünfzigste Jubiläum seiner Diakonweihe. Neben zahlreichen Gästen und Freunden gratulierte auch Kuratorin Doris Schuch im Namen der Pfarre Bad Tatzmannsdorf und wünschte Gottes Segen für sein weiteres Wirken als Diakon. (gk)

Friedhofskirche Oberschützen

Christliche Vesper am Palmsamstag

„Wer ist mein Licht und mein Leben?“ – Am Palmsamstag fand in der Friedhofskirche St. Bartholomäus in Oberschützen eine Christliche Vesper statt. Zu meditativen Texten von ETTY HILLESUM und DIETRICH BONHOEFFER sang der Kammerchor *sine nomine* aus Kohlstätten (Leitung Gerhard Polster) Passionsgesänge von August Weirich.

Die nächsten Termine:

Sa., 23. Juli, 19 Uhr : r.k. Gottesdienst

Di., 2. August 17 Uhr: Ökumenisches Abendgebet

Mi., 24. Aug. 6 Uhr: Morgenlob zum Fest des Kirchenpatrons (Ludwig Leitner und Ernst Mindler)



Unsere neuen Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsräte

Nach den Wahlen am 20. März bestehen Pfarr- und Wirtschaftsräte in unseren Pfarren aus:

BAD TATZMANNSDORF:

- PFARRGEMEINDERAT: Stipsits Dietmar (Vorsitzender), Schuch Doris (Kuratorin), Kotschar Christine (Schriftführerin), Jaklin Johannes und Wallis Gerhard (Vorstand) sowie Hendl Maria-Luise, Jeitler Erich, Jobst Elke, Krammer Gustav, Mayer Sabine, Trauner-Gkratsanlis Petra, Ulreich-Kisslinger Ursula und Wimmer Leopold
- WIRTSCHAFTSRAT: Cvitkovits Siegfried, Hoffmann Gabriel, Jaklin Johannes, Jeitler Erich, Linhart Manfred, Pavdi Otmar, Schuch Doris, Stipsits Dietmar und Wallis Gerhard

BERNSTEIN:

- PFARRGEMEINDERAT: Stipsits Dietmar (Vorsitzender), Schneemann Johann (Kurator), Fleck Martina (Schriftführerin), Fleck Josef (Vorstand) sowie Fleck Lieselotte, Hendl Maria-Luise, Krammer Gustav, Lakits Thomas, Pertl Karin, Mag. Pesenhofer Herbert, Piller Christine, Ungerböck Ernst und Wagner Rosa Maria
- WIRTSCHAFTSRAT: Fleck Josef, Lakits Thomas, Pertl Karin, Mag. Pesenhofer Herbert, Schneemann Johann und Stipsits Dietmar

MARIASDORF:

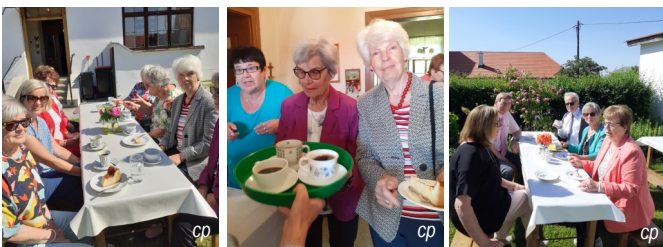
- PFARRGEMEINDERAT: Stipsits Dietmar (Vorsitzender), Lakits Anna (Kuratorin), Renner Annemarie (Schriftführerin), Szendi Franz (Vorstand) sowie Bundschuh Martina, Hendl Maria-Luise, Hübner Sabine, Krammer Gustav, Wagner Anna und Wohlmuth Silvia
- WIRTSCHAFTSRAT: Krammer Gustav, Lakits Anna, Renner Annemarie, Stipsits Dietmar, Szendi Franz und Wagner Anna



Erstkommunion „Gott umgibt mich von allen Seiten“
 Fabian, Jonas, Luca und Maddox empfangen am 8. Mai in der Pfarrkirche Bernstein die erste hl. Kommunion. Pfarrer Dietmar Stipsits sagte zum Motto „Gott umgibt mich von allen Seiten“, dass es gut tut zu wissen, dass wir im Leben nie allein unterwegs sind, sondern dass wir auf all unseren Wegen behütet und geschützt sind. (gk)



Firmung
 Generalvikar Michael Wüger feierte am 30. April mit den sieben Firmlingen der Pfarre Bernstein die hl. Firmung. Er überreichte ihnen das Firmandenken von Bischof Ägidius und sprach ihnen Mut zu, mit der Kraft des hl. Geistes aufzubrechen und das Leben im Sinne Jesu für ein geschwisterliches Miteinander zu gestalten. (gk)



Pfarrkaffee
 Am 12. Juni veranstaltete die Frauenrunde nach langer Zeit wieder ein Pfarrkaffee. Bei herrlichem Wetter wurden im Pfarrgarten köstliche Mehlspeisen und Kaffee genossen. Die Frauenrunde bedankt sich herzlich für den zahlreichen Besuch. (rw)



Marienandacht
 Die Frauenrunde von Bernstein unter der Leitung von Lieselotte Fleck traf sich am 2. Mai in der Pfarrkirche zu einer Maiandacht mit dem Thema „Unsere Liebe Frau von Fátima“. (gk)



70. Geburtstag von Mag. Herbert Pesenhofer
 Mag. Herbert Pesenhofer feierte Mitte April seinen 70. Geburtstag. Pfarrer Dietmar Stipsits und Vertreter des Pfarrgemeinderates gratulierten und wünschten Herbert viel Gesundheit und noch viele Jahre im Kreis unserer Pfarrgemeinschaft. (gk)





Erstkommunion „Kunterbunt in Gottes Garten“

„Kunterbunt in Gottes Garten“ war das Motto der Erstkommunion von Lena, Collin, Leonhard und Kimi Louis in Mariasdorf am 15. Mai. Religionslehrerin Dagmar Bieler hatte mit den Kindern passende Lieder und Tänze für dieses Fest vorbereitet. Pfarrer Dietmar Stipsits betonte die vielen Aufgaben eines Gärtners für seine Blumen – und dass sich analog dazu Gott viel mehr und inniger um einen jeden von uns kümmert. (gk)



Firmung

In der Pfarre Mariasdorf erhielten am 30. April fünf Jugendliche von Generalvikar Michael Wüger das Sakrament der Firmung gespendet. Er ermutigte sie mit den Worten der Lesung (Apg 5), Gott mehr zu gehorchen als den Menschen und Zeugen zu sein für Frieden und Gerechtigkeit inmitten unserer zerstrittenen Welt. (gk)



Marienandachten

In der Filialkirche Grodnau gestaltete Annemarie Renner am 4. Mai die Maiandacht und Pfarrer Dietmar Stipsits leitete eine Andacht am 18. Mai beim Marterl in der Aschauer Au. Dort lud die Familie Stubits im Anschluss an die Maiandacht zum gemütlichen Beisammensein in die Fischerhütte ein. (gk)



Kirchenvorplatz Grodnau

Aufgrund der Sprünge in den Betonfugen konnte Wasser in den Untergrund eindringen und hat die Steinplatten gelockert. Herr Karl Eichberger hat die Steinplatten wieder befestigt und die Fugen saniert. Auch das Geländer um den Kirchenplatz bekam einen neuen Farbanstrich. Vielen Dank an Karl für diese Arbeiten, sodass der Vorplatz wieder in neuem Glanz erstrahlt. (Annemarie Renner)



Aus der Filiale Grodnau



Am 26. Juni fand der traditionelle **Herz-Jesu-Kirtag** in Grodnau statt. Auch heuer feierten wir ihn wieder als ökumenischen Gottesdienst im Schulhof. Gestaltet wurde dieser Gottesdienst von Lektor Herbert Dienstl und Wort-Gottes-Feier-Leiterin Annemarie Renner. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es ein kleines Zusammensein mit Agape und Mehlspeisverkauf. Herzlichen Dank für das Mitfeiern und die finanziellen Gaben, die für die Erhaltung unserer Filialkirche verwendet werden! (mlh)

Termine

GOTTESDIENSTE an SONN- und FEIERTAGEN

08.30 h in Bernstein

(EF und WGF abwechselnd mit Mariasdorf)

09.00 h in Mariasdorf

(EF und WGF abwechselnd mit Bernstein)

10.00 h in Bad Tatzmannsdorf (immer EF)

EF=Eucharistiefeier, VAM=Vorabendmesse

WGF=Wortgottesfeier

TERMINE Juli bis September 2022

Änderungen möglich!

Bitte beachten Sie immer die Wochenordnung.

Datum Zeit Ereignis – Ort

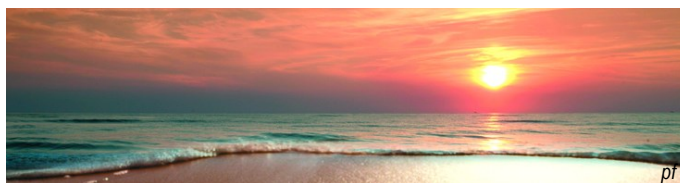
Sa, 02. Jul	19:00	VAM „fiori musicali“ in Bad Tatzmannsdorf
So, 03. Jul	08:30	EF in Bernstein
	09:00	WGF in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf (Patrozinium!)
Di, 05. Jul	19:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Fr, 08. Jul	19:00	EF in Unterschützen
Sa, 09. Jul	19:00	VAM in Jormannsdorf
So, 10. Jul	08:30	WGF in Bernstein
	09:00	EF in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 12. Jul	19:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 16. Jul	19:00	VAM in Aschau
So, 17. Jul	08:30	EF in Bernstein
	09:00	WGF in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Mo, 18. Jul	06:00	Reisesegen für die Fußwallfahrer

Di, 19. Jul	17:00	EF beim Rinnhofer (Mürzzuschlag)
Do, 21. Jul	16:00	EF am Gnadenaltar in Mariazell
Sa, 23. Jul	19:00	VAM in Oberschützen
So, 24. Jul	08:30	WGF in Bernstein
	09:00	WGF in Mariasdorf
	09:00	EF zum Annakirtag in Jormannsdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
So, 31. Jul	08:30	WGF in Bernstein
	09:00	WGF in Mariasdorf
	10:00	WGF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 02. Aug	17:00	Ökum. Abendgebet in der Friedhofskirche in Oberschützen
So, 07. Aug	08:30	WGF in Bernstein
	09:00	EF in Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 09. Aug	19:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 13. Aug	19:00	VAM in Grodnau
So, 14. Aug	08:30	EF in Bernstein
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Mo, 15. Aug	09:00	EF zum Patrozinium in der Pfarrkirche Mariasdorf
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 20. Aug	19:00	VAM in Jormannsdorf
So, 21. Aug	08:30	WGF in Bernstein
	09:00	WGF in Mariasdorf
	09:00	EF zum Bartholomäuskirtag in der Friedhofskirche Oberschützen
	10:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 23. Aug	19:00	EF in Bad Tatzmannsdorf
Mi, 24. Aug	06:00	Morgenlob in der Friedhofskirche in Oberschützen zum Fest des Kirchenpatrons

Termine

- Sa, 27. Aug 19:00 VAM in Aschau
So, 28. Aug 08:30 EF in Bernstein
 09:00 WGF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
 Di, 30. Aug 19:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
 Sa, 03. Sep 19:00 VAM „fiori musicali“ in
 Bad Tatzmannsdorf
So, 04. Sep 08:30 WGF in Bernstein
 09:00 EF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
 Di, 06. Sep 19:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
 Fr, 09. Sep 19:00 EF in Unterschützen
 Sa, 10. Sep 19:00 VAM in Oberschützen
So, 11. Sep 08:30 EF in Bernstein
 (09:00 WGF in Mariasdorf entfällt)
 10:00 Ökumen. Gottesdienst am
 Dreiländerstein in Schmiedrait
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
 14:30 Ökumen. Gottesdienst in Grodnau
 Di, 13. Sep 19:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
 Sa, 17. Sep 19:00 VAM in Grodnau
So, 18. Sep 08:30 WGF in Bernstein
 09:00 WGF in Mariasdorf
 09:00 (!) EF in Bad Tatzmannsdorf
 (TV-Übertragung auf Servus TV)
 Di, 20. Sep 19:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
 Sa, 24. Sep 19:00 VAM in Jormannsdorf
So, 25. Sep 08:30 EF und Erntedankfest in Bernstein,
 anschl. Kirtag und Bauernmarkt
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf, musikalisch
 gestaltet von der Tamburizza-Gruppe aus
 Weiden/Rechnitz
 Di, 27. Sep 19:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
 Sa, 01. Okt 19:00 VAM „fiori musicali“ in
 Bad Tatzmannsdorf
So, 02. Okt 09:00 EF und Erntedankfest in Mariasdorf
 10:00 EF und Erntedankfest Bad Tatzmannsdorf
 Di, 04. Okt 19:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
 Sa, 08. Okt 19:00 VAM im Wimmersaal in Oberschützen
So, 09. Okt 08:30 EF in Bernstein
 09:00 WGF in Mariasdorf
 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

**Wir wünschen allen
 Leserinnen und Lesern
 einen schönen Sommer
 und eine erholsame
 Urlaubszeit!**



Bildnachweise: Heike Bauer-Hoffmann (hb; S. 7), contemplom (c; S. 8), Maria-Luise Hendler (mlh; S. 6, 7 und 11), Brigitte Kiselka (bk, S. 7), Sonja Kleinrath (sk; S. 8), Gustav Krammer (gk; S. 2, 3, alle auf 4 & 5; 6, 7, 9 und 10), pfarrbrief.de (pf; S. 12), Christine Piller (cp; S. 9), pixabay (p; S. 2), Annemarie Renner (ar; S. 10), Monika Scheweck (ms; S. 7)

Sie möchten spenden? - Unsere Bankverbindungen:

R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

IBAN: AT62 3312 5000 0100 3888

R.k. Pfarre Mariasdorf

IBAN: AT88 3312 5000 0220 1176

R.k. Pfarre Bernstein

IBAN: AT05 3312 5000 0231 5190

Für seelsorgliche und pastorale Anliegen stehen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag: *Freier Tag*)

Mobil: 0676 / 88070 3115 Email: dietmar.stipsits@gmx.at

In Urlaub von 25. Juli bis 6. August

Msgr. Emmerich Zechmeister

Tel. & Fax: 03353 / 36857 oder 0676 / 5259587

Email: emmerich@aon.at

Pastoralassistent Gustav Krammer

Mobil: 0676 / 88070 1011

Email: gustav.krammer@kabelplus.at

Pastoralassistentin Maria-Luise Hendler

Mobil: 0676 / 88070 3215 marialuise.hendler@martinus.at

Kanzleistunden in Bad Tatzmannsdorf:

Pfarrsekretärin: Martina Fleck,

Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 h

Pfarre Tel.: 03353 / 8289

Pfarre Email: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at

Impressum nach Mediengesetz § 25:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes
 Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit
 Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die
 katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Redaktion: M.-L. Hendler (mlh), G. Hoffmann, G. Krammer (gk),
 A. Lakits, K. Nika, C. Piller, P. Trauner-Gkratsanlis (pt), R. Wagner
 (rw), G. Wallis

**Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde
 Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf**

DVR 0029874(11127)

<http://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at>